



Pressemitteilung

Peter Schütz: 02361 305-1337
Birgit Kaiser de Garcia: 02361 305-1860
Eberhard Jacobs: 02361 305-1521
pressestelle@lanuv.nrw.de

Essen, 22. Juni 2017

Luftqualität in Lünen Neue Feinstaub-Messstelle in Betrieb genommen

Am Mittwoch hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) auf dem Gelände des THW an der Frydagstraße eine Messstation zur Erfassung der Feinstaubbelastung aufgestellt. Das Messgerät erfasst seit heute 00:00 Uhr, wie viele Mikrogramm Feinstaub durchschnittlich an einem Tag in einem Kubikmeter Luft vorhanden sind. Die täglichen Proben werden jeweils einen Monat lang gesammelt und anschließend im Labor auf ihre Inhaltsstoffe untersucht.

Insbesondere der Metallgehalt im Feinstaub steht bei den Untersuchungen im Fokus. 2014 waren bei solchen Messungen am Mühlenweg leicht erhöhte Nickel-Konzentrationen festgestellt worden. Grenzwerte waren zwar damals nicht überschritten, dennoch lagen die Messwerte höher als im städtischen Hintergrund. Mit den neuen Messungen an der Frydagstraße soll nun festgestellt werden, ob und wie sich die Situation inzwischen verändert hat.

Im Anschluss an die Messungen wird die Anzahl der Tage mit Grenzwertüberschreitung der Feinstaubbelastung auf der Internetseite des LANUV monatlich aktualisiert. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen stehen nach Abschluss des Messjahres zur Veröffentlichung bereit.

Aktuelle Luftqualität: www.lanuv.nrw.de

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: lanuv.nrw.de; Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter@!